

Hans Abels (geb. Abeles) Mediziner
Geb. 18.2. 1873 in Wien/ Österreich-Ungarn Gest. 1945 in Großbritannien

Der Privatdozent für Kinderheilkunde an der Medizinischen Fakultät der Universität Wien wird während des Nationalsozialismus aus rassistischen Gründen verfolgt und am 22. April 1938 seines Amtes enthoben. Abels' Venia legendi wird widerrufen und der Mediziner von der Universität Wien vertrieben.

Quelle und weitere Informationen unter:

http://gedenkbuch.univie.ac.at/index.php?person_single_id=32728



GEDENKBUCH FÜR DIE OPFER
DES NATIONALSOZIALISMUS
AN DER UNIVERSITÄT WIEN 1938

Die Daten für diesen Beitrag wurden dem Exil-Archiv freundlicherweise vom "Gedenkbuch für die Opfer des Nationalsozialismus an der Uni Wien 1938" zur Verfügung gestellt. Mit der Machtübernahme des Nationalsozialismus wurden über 2.700 vorwiegend jüdische Angehörige der Universität entlassen und in der Folge vertrieben und/oder ermordet - Lehrende, Studierende und MitarbeiterInnen der Verwaltung. Des weiteren wurde über 200 Personen der akademische Grad aberkannt. Die Namen der entlassenen, vertriebenen und entrechteten Frauen und Männer sind in diesem Gedenkbuch erstmals verzeichnet. Es enthält die Namen jener, die aus sogenannten "rassistischen" und/oder "politischen" Gründen als Lehrende entlassen oder als Studierende ausgeschlossen wurden, denen deshalb die Venia docendi oder der akademische Grad aberkannt wurde.

Links (deutsch):

<http://ub.meduniwien.ac.at/blog/?p=587>